

MTS

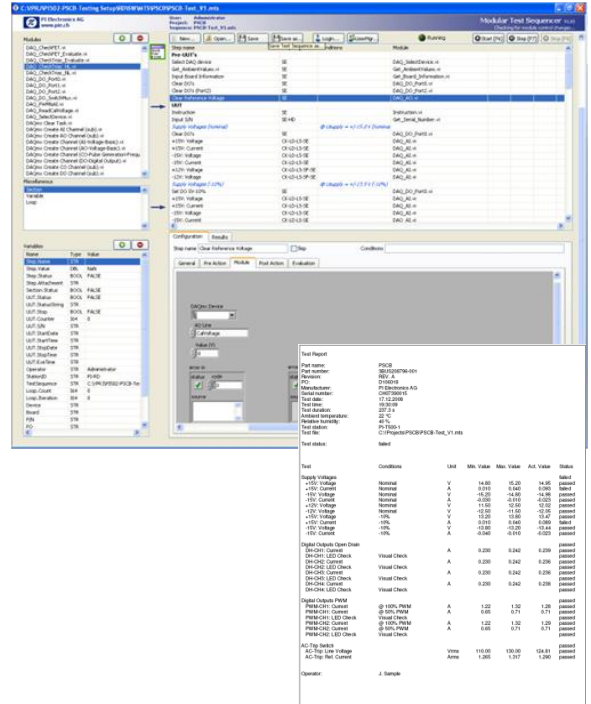
Modular Test Sequencer

Features

- Modularer Test Sequencer für automatisierte Funktionstests in der Fertigung
- Einfaches Zusammenstellen von Testschritten per Drag&Drop
- Testmodule auf der Basis von LabVIEW VI's
- Konfiguration der Testmodule direkt auf dem VI-Frontpanel
- Loop-Möglichkeit für Testsequenz-Abschnitte
- Benutzerdefinierbare Variablen zur Parameterübergabe
- Automatisierte Auswertung und Protokollierung von Testschritten
- Step-Funktion für Testsystem-Inbetriebnahme und Debugging

Betriebssystem

- Microsoft Windows 2000 / XP / VISTA / Win7 / Win10



Übersicht

MTS ist ein Framework für automatisierte Funktionstests in der Fertigung. Dabei können die Testmodule vom Anwender selbst unter LabVIEW entwickelt und anschliessend in die Schritt-Auswahlboxen des Sequenzers importiert werden. Dort stehen sie dann zur Sequenz-Erstellung zur Verfügung. Die Applikation bietet eine Schnittstelle zur automatisierten Auswertung und Protokollierung der einzelnen Testschritte. Eine Weiterverarbeitung der Resultate mit anderen Tools wird durch das fixe, tabellenorientierte ASCII-Format der Protokolle erleichtert.

Sequenz-Erstellung per Drag&Drop

Die Testschritte können komfortabel aus den Auswahlboxen per Drag&Drop in die Sequenz eingefügt und dort konfiguriert werden. Dabei erfolgt die Konfiguration von Testmodulen direkt auf dem Frontpanel des jeweiligen VI's.

Eine Variablen-Engine ermöglicht die Übergabe von Werten zwischen einzelnen Testschritten.

Innerhalb der Sequenz können Loop's platziert werden, um bestimmte Testschritte mehrfach hintereinander abuarbeiten. Der Loop-Index steht dabei als Variable zur Verfügung.

Das Einfügen von Section's erlaubt eine grafisch/textliche Strukturierung der Sequenz in einzelne Abschnitte, welche die Lesbarkeit des Protokolls erhöht.

Ein Header/Footer-Editor ermöglicht das Kreieren von benutzerdefinierten Kopf- und Fusszeilen im Protokoll.

Step-Modus

Neben der Echtzeitbearbeitung der Sequenz kann eine neu erstellte Sequenz auch im Einzelschritt-Verfahren getestet werden. Desweiteren ist es möglich, die Sequenz ab einem bestimmten Schritt zu starten.